

## Ruhe & Zeit



Lange und flexible Teigruhezeiten von 8 bis 12 Stunden, also über Nacht oder über den Tag liegen lassen, anschließend backen wann es passt. Da geht auch frisches Brot zum Sonntagsfrühstück. Genial einfach auch ohne Vorheizen des Backofens und damit Zeit für andere Sachen haben.

**So**, wie jetzt ? Erst die eigenen Zutaten checken bzw. entsprechend einkaufen. Ein passendes Rezept aus der Tabelle heraussuchen und dann den Teig herstellen. Nach der Teigruhe daraus die gewünschte Brotsorte backen.

EigenBrötler  Mit Ruhe & Zeit  Alle Angaben in g	Weizen Mehl 1050 oder Dinkel Mehl 1050	Roggen Vollkorn Mehl	Hafer Flocken Vollkorn	Dinkel Vollkorn Mehl	Dinkel Grieß oder Weizen Grieß	Sonnen- blumen- kerne	Vollkorn Sauer- teig Extrakt trocken	Wasser kalt ca. 15°C	Frische Hefe	Salz	Ersatzbank zur Verfeinerung	Mögliche Anpassung der Wasser- menge
Sonne	200	100	50	100		70	15	330	V V V V		Leinsamen (z.B. 10g)	Keine
Hafer	200		100	150				310				
Hell	250			150	50			290	7g		Backmalz (z.B. 10-20g)	Keine
Grau	200	200			50		15	310	im	10		
Vollkorn		7 7 7	50	350	50			310	Wasser	10		
Roggen		300	50	100			15	340	auflösen		Brotgewürze	Keine
Frühstück	100	150	50	150		50	15	330			Nüsse (z.B. 50-70g)	Plus 10g
Sauerteig	100	250		100			30	350	8 8 8 8			

Anmerkungen: es gehen auch alle Rezepte aus "Alles von Hand", aber Achtung die Hefemenge anpassen auf 7g frische Hefe. Wer mit frischem Sauerteig arbeitet, dafür ist Ruhe & Zeit quasi gemacht, kann sich Tipps aus der Ersatzbank bei den 11 Freunden holen.

Teigherstellung: (Link zur Internetseite und den Videos)

- Die frische Hefe im kalten Wasser auflösen, auf die vermischten Zutaten gießen, mit einem Löffel vermischen bis keine Mehlnester mehr sichtbar sind und abdecken.
- Nach 30 Minuten bei Raumtemperatur (20°C) den Teig aus der Schüssel nehmen, ohne Mehl mit einem <u>Teigschaber</u> mehrfach überschlagen, zu einer Kugel formen und wieder in die **leicht bemehlte Schüssel** legen.
- $\cdot$  8 bis 12 Stunden Teigruhe abgedeckt bei Raumtemperatur (maximal 20° $\mathcal{C}$ ).

## a) Kastenbrot:

- Den Teig durchkneten, zu einem Brot formen und in eine geölte Kastenform legen.
- Gare abgedeckt für 40-50 Minuten (siehe Tipps) bei Raumtemperatur (20°C).
- · Ofen rechtzeitig auf 220°C vorheizen.
- $\cdot$  Den Teig nach der Gare mit einem scharfen Messer einschneiden.
- Unter Zugabe von "Schwaden", mit der Wasserspritze in den Ofen, (siehe <u>Tipps</u>), zunächst bei 220°C (Umluft) für 5
   Minuten backen. Dann auf 180°C (Umluft) runter stellen, weitere 40-45 Minuten backen bzw. je nach Wunsch auch länger.
- · Für eine schöne Kruste ruhig alle 15 Minuten nochmals Schwaden geben, Achtung nicht direkt auf das Brot.

## b) Kastenbrot ohne Vorheizen:

- Den Teig durchkneten, zu einem Brot formen und in eine geölte Kastenform legen.
- · Mit einem scharfen Messer einschneiden und den Teig mit Wasser bestreichen.
- In den kalten Ofen stellen, abdecken mit dem Boden einer Kuchenform, auf 180°C (Umluft) stellen, 55 Minuten backen.
- · Dann den Boden aus dem Ofen nehmen und weitere 10-15 Minuten offen backen. Die hellere Kruste ist dabei normal.

## c) Topfbrot in einem backfesten Topf:

- · Den Teig durchkneten, zu einem runden Brot formen und mit dem Schluß nach unten auf eine bemehlte Fläche legen.
- Gare abgedeckt für 40-50 Minuten (siehe <u>Tipps</u>) bei Raumtemperatur (20°C).
- Den Ofen mit Gitter, Topf und Deckel auf 240°C (Umluft) vorheizen und mind. 10 Minuten auf der Temperatur lassen.
- · Nach der Gare den Teig in den heißen Topf kippen und mit Deckel wieder in den Ofen stellen.
- Den Ofen auf 190°C runter stellen, 35 Minuten backen, dann den Deckel abnehmen und weitere 10-15 Minuten backen.